

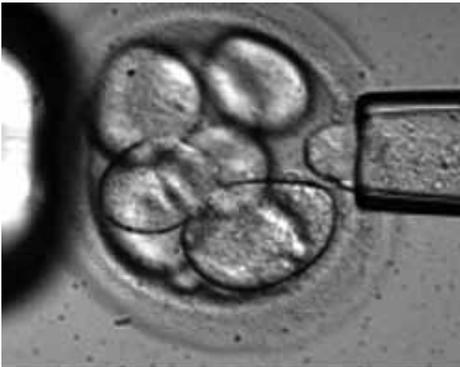
Pfarrblatt Altendorf



Welche Lebensqualität?

Lebensqualität ist so etwas wie Glück. Wir möchten möglichst viel davon haben. Je mehr, desto besser. Aber worin besteht sie, die Lebensqualität? Das scheint auf den ersten Blick einfach zu beantworten. Wenn wir so leben können, wie wir es uns wünschen, dann haben wir Lebensqualität. Doch wie gehen wir dann mit Enttäuschungen, mit unerfüllten Erwartungen, mit zerstörten Träumen um? Manchmal sind es doch gerade die Zufälle im Leben, das Nichtgeplante, das unserem Leben Wertvolles schenkt, das Glück, das uns findet. Und manchmal erweist sich auch das scheinbare Unglück als Herausforderung, die uns am Ende des Tages bereichert hat.

Wenn es um unsere Kinder geht, dann möchten wir ihnen das Beste mit auf den Weg geben, damit sie in ihrem Leben die grösstmögliche Lebensqualität, das grösstmögliche Glück finden. Ein Wunsch, dem die heutige Biotechnik ganz neue Möglichkeiten eröffnet. Vom Eliminieren des Leidens bis zur Schaffung des perfekten Menschen werden neue Bedürfnisse, neue Wünsche geweckt. Die Frage ist nur, ob das manchmal fast verzweifelte Streben nach dem perfekten Leben, dem perfekten Menschen nicht eher das Gegenteil von dem schafft, was wir Lebensqualität und Glück nennen. Eine Frage, die sich am Lebensbeginn und am Lebensende (Stichwort: Exit) besonders dringend stellt.



Die Biotechnologie, beim Menschen angewendet, stellt uns vor heikle ethische Fragen, von denen wir uns nicht selten überfordert fühlen. Darum überlassen wir sie gerne den Spezialisten. Die Abstimmung über die Präimplantationsdiagnostik in diesem Monat zwingt uns dazu, selber mitzuentcheiden. Dazu zwei Zitate, die mir dieser Tage zugefallen sind:

«Welch grosse Lüge verbirgt sich dagegen hinter gewissen Äusserungen, die so beharrlich die "Lebensqualität" betonen, um zu dem Glau-

ben zu verleiten, ein von schwerer Krankheit befallenes Leben sei nicht wert, gelebt zu werden!» *Papst Franziskus. Botschaft zum Welttag der Kranken 2015.*

«Eine Gesellschaft wird nicht besser, wenn sie sich erlaubt, diejenigen auszuwählen, die sie als die "Guten" sieht und die andern aussondert. Eine Gesellschaft ist dann wirklich menschlich, wenn sie sich, immer im Kampf gegen das Leid und die Krankheit, fähig zeigt, jede Person in ihrer Würde aufzunehmen und den Kleinsten und Verletzlichsten einen Platz einzuräumen.» *aus dem Flyer der Bioethik-Kommission der Schweizer Bischofskonferenz zur Präimplantationsdiagnostik*

Beat Züger

Wichtige Adressen

Pfarreibeauftragter:

Beat Züger, Diakon 055 442 13 49
beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch

Priesterliche Mitarbeiter:

Hermann Bruhin 055 462 17 66
Leo Ehrler

Sekretariat:

055 442 24 55
Fax 055 442 27 60

pfarramt@pfarrei-altendorf.ch

www.pfarrei-altendorf.ch

A Wir feiern unsern Glauben

Juni 2015

2. Dienstag

15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

3. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

4. Fronleichnam

9.30 Eucharistiefeier
mitgestaltet durch die
Erstkommunikanten und
begleitet durch die
Harmoniemusik Altendorf,
anschliessend Prozession

5. Fr Hl. Bonifatius, Bischof

18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier,
anschliessend stilles Gebet
bis 20.15 Uhr, siehe B

6. Samstag

13.30 Trauung St. Johann:
Bettina Oberlin und
Mathias Fleischmann, Altendorf
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier, siehe B

7. 10. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier,
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier
10.30 Taufe von Marius Schlegel

Opfer für das Seelsorgehilfswerk
im Kanton Schwyz

8. Montag

15.15 Schüलगottesdienst (5. Kl.)

9. Dienstag

15.15 Liederprobe 6. Klasse

10. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier in der Kirche

11. Do Hl. Barnabas, Apostel

9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
15.15 Schüलगottesdienst (4. Kl.)

12. Freitag

18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, siehe B

13. Samstag

18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier

14. 11. Sonntag im Jahreskreis Firmung

9.30 Eucharistiefeier mit
Firmung der 33 Sechstklässler
durch Generalvikar Martin Kopp,
anschliessend Apéro und Ständli
der Harmoniemusik Altendorf,
15.00 Taufe von Lina Spiess

Opfer für das Clubhüüs
von Generalvikar Martin Kopp

16. Dienstag

15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

17. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier in der Kirche

18. Donnerstag

8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier in der Kirche

19. Freitag

18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, siehe B

20. Sa St. Johannisfest
14.00 Trauung in der Kirche:
Janine Hermann und
Claudio De Rosa, Altendorf
19.00 Eucharistiefeier in der
Kapelle St. Johann,
mitgestaltet durch das
Lourdes-Personalchörli,
anschliessend Grillabend

21. So St. Johannisfest
8.00 Eucharistiefeier in der Kirche
9.30 Eucharistiefeier auf dem
Burghügel, mitgestaltet
durch die Harmoniemusik,
anschliessend Gelegenheit
zum Grillieren

Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

23. Dienstag
15.15 Schülertagesdienst (3./6. Kl.)

24. Mi Geburt Johannes des Täufers
8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier in der Kirche

25. Donnerstag
8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

26. Freitag
18.55 Rosenkranz, anschliessend
19.30 Eucharistiefeier

27. Samstag
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier, siehe B

28. 13. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Eucharistiefeier,
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier
9.30 «Sunntigsfiir», siehe D
10.30 «Chilekafi»
10.30 Taufe von Elina Nathalie Steiner

Opfer als Peterspfennig

30. Dienstag
15.15 Schülertagesdienst (3./6. Kl.)

**Aushilfe durch Pfarrer Albin Keller:
Dienstag, 30. Juni, bis Sonntag, 26. Juli**

B Wir gedenken

Freitag, 5. Juni, 19.30 Uhr:
Hermann und Anna Schuler-Landolt
Josefine Ochsner-Rauchenstein
Blasius Rauchenstein

Samstag, 6. Juni, 19.00 Uhr:
Jakob Geissmann-Fasler
Elisa Fleischmann-Fleischmann
Albert Steinegger-Marty

Freitag, 12. Juni, 19.30 Uhr:
Benedikt Kälin

Freitag, 19. Juni, 19.30 Uhr:
Martha Mächler-Strebel

Samstag, 27. Juni, 19.00 Uhr:
Karl und Hermine Huter-Meyer
Kaspar und Paula Knobel-Marty

C Wir gehören zusammen

**Durch das Sakrament
der Taufe wurden
in die Gemeinschaft
des Glaubens
aufgenommen:**



Am 03. Mai: Stella Olivia Mapham,
geboren am 05. Februar 2015,
Tochter des Simon und der Catherine
Mapham-Egli, Brandweid 30, Altendorf

Am 16. Mai: Noemi Maniglia,
geboren am 26. Juli 2014,
Tochter des Maurizio und der Anja Maniglia-
Hähnlein, Mülibach 5, Altendorf

Am 17. Mai: Raphael Nicolas Conradi,
geboren am 22. Juli 2014,
Sohn des Christoph und der Heike Conradi-
Hauswiesner, Brandweid 25, Altendorf

Am 17. Mai: Morris John Oberholzer,
geboren am 25. September 2014,
Sohn des Moritz Wunderli und der
Janine Oberholzer, Churerstrasse 27, Altendorf

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern
Gottes Segen auf dem Lebensweg.

Am 14. Juni 2015 findet folgende Abstimmung statt:

Urnenabstimmung

über die neue Verfassung der Römisch-katholischen Kantonalkirche Schwyz

Ort und Zeit der Urnenöffnung sind auf dem Stimmrechtsausweis aufgedruckt.

Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die nach Kirchenrecht der römisch-katholischen Kirche angehören, in der Gemeinde ihren Wohnsitz und das 18. Lebensjahr erfüllt haben und nicht ausdrücklich ihren Austritt oder ihre Nichtzugehörigkeit schriftlich erklärt haben.

Das Verfahren über die Stimmabgabe richtet sich nach dem Wahl- und Abstimmungsgesetz der Römisch-katholischen Kantonalkirche Schwyz. Die briefliche Stimmabgabe ist zulässig ab Erhalt der zur Stimmabgabe nötigen Unterlagen.

Stimmberechtigte, die keine Stimmunterlagen erhalten haben, wollen sich beim Pfarramt Altendorf melden.

Kirchenrat Altendorf

D Wir kommen zusammen

Zu einem weiteren **Strickkafi** lädt der Familientreff am **Mittwoch, 10. Juni**, ein. Ab 9.00 Uhr klappern die Nadeln. Willkommen sind sowohl geübte Strickerinnen, wie auch Anfängerinnen!



Der diesjährige **Seniorenausflug** der Frauengemeinschaft findet am **Donnerstag, 11. Juni**, statt. Die Reise führt ins Seleger Moor. Das Mittagessen geniessen wir im Hotel Eichberg in Seengen am Hallwilersee. Nach einer kurzen Fahrt kann individuell der Park des Seleger Moor erkundet werden. Anmeldungen nimmt bis Donnerstag, 4. Juni, Frau Anna Keller, Tel. 055 442 73 22, entgegen. Wir freuen uns auf eine schöne Reise!

Am **Dienstag, 16. Juni** nehmen wir an einer **Führung im Kloster Einsiedeln** teil. Wir treffen uns um 13.15 Uhr beim Schulhausparkplatz und fahren dann gemeinsam nach Einsiedeln. Nach der Führung, die etwa 90 Minuten dauert, fahren wir wieder nach Hause.

St. Johann-Fest 20./21. Juni



Das St. Johann-Fest findet dieses Jahr in einer neuen Form statt. Die Ministranten, die während vielen Jahren ein Programm mit Festzelt organisiert haben, haben sich zurückgezogen.

Neu feiern wir die **Gottesdienste** wie folgt:

Samstag, 19.00 Uhr / Sonntag, 9.30 Uhr

Gottesdienste vor der Kapelle
(*bei schönem Wetter*)

Gottesdienste in der Kapelle
(*bei schlechtem Wetter*)

Samstag: mit dem Lourdes-Personalchörl
Sonntag: mit der Harmoniemusik

In der Pfarrkirche findet kein Gottesdienst statt.

Das **gemütliche Zusammensein** soll weiterhin gepflegt werden. Anschliessend an die Gottesdienste gibt es *bei schönem Wetter* **Grilladen und Getränke** auf dem wunderschönen Platz zwischen der Kapelle und dem Sigristenhaus und oben auf der Terrasse. Am Sonntag steht der Grill bereit, um selber Mitgebrachtes zu grillieren.

Zum letzten Mal vor der Sommerpause treffen sich am **Donnerstag, 25. Juni** aufgestellte Jasser um 13.00 Uhr im Pfarreiheim zum gemütlichen **Jassnachmittag**. Wer sich zuvor mit einem feinen Zmittag stärken will, melde sich direkt im Engelhof bis Dienstag, 23. Juni unter der Nummer 055 451 40 00 an. Sollte sich etwas ändern an Ort oder Mittagessen, wird darüber in der Tagespresse informiert.



Das traditionelle **Indianerfest** findet am **Samstag, 27. Juni** statt. Ab 11.00 Uhr treffen sich kleine und grosse Indianer in der äusseren Haab – bis um 17.00 Uhr ist für Spiel und Spass gesorgt. Auch das beliebte, kostenlose Ponyreiten fehlt nicht. Weitere Informationen zu allen Anlässen des Familientreffs sind auch auf der Homepage www.familientreff-altendorf.ch zu finden.



28. Juni, 9.30 Uhr bei schönem Wetter vor der Bibliothek, ansonsten wie gewohnt im Pfarreiheim, findet die letzte **Sonntagsfiir** vor den grossen Ferien statt. Spiel und Spass stehen im Vordergrund.

Der Jahresabschluss ist zugleich die Verabschiedung des Sonntagsfiir-Teams in dieser Zusammensetzung. Es wäre schön, wenn wir nochmals mit vielen Kindern feiern dürften. Ab August sind Marlies Frischknecht und Mirjam Kessler für die Sonntagsfiir verantwortlich.



Voranzeigen:

2./3. Juli oek. Schulschlussgottesdienst der 3.–6. Klassen

5. Juli: Gottesdienst auf der Alp Clos

E Wir teilen

April 2015

Missionsbenediktiner Uznach	390.—
Kirchliche Jugendprojekte	290.—
Christen im Heiligen Land	1 460.—
BSZ Stiftung Kanton Schwyz	1 230.—
Opferkerzen	1 100.—
Wegkapellen	646.10
Spitex Untermarch	415.—

Total April 5 331.10

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen

Personelles

Ende Juli 2015 wird **Regula Schmid** nach langjähriger Tätigkeit für unsere Pfarrei pensioniert. Wir freuen uns, dass wir mit

Marlies Frischknecht-Drittenbass



eine Nachfolgerin als Katechetin gefunden haben. Frau Frischknecht hat die Ausbildung als Religionspädagogin absolviert und unterrichtet seit 5 Jahren in Tuggen. Sie ist Mutter von zwei erwachsenen Töchtern und wohnt in Wangen. Ab 1. August wird sie bei uns in einem Pensum von 50% angestellt.

Im Pfarreisekretariat wird ab 1. Juli 2015 Frau **Brigitte Deflorin**.



mit einem Pensum von 50% Regula Schmid ersetzen. Frau Deflorin ist in Altendorf aufgewachsen und wohnt zurzeit in Lachen. Sie ist Mutter von drei Kindern.

Leider haben per Ende Schuljahr auch **Tina Marino** und **Irmgard Vollenweider** ihre Anstellungen bei uns gekündigt, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu widmen. Wir sind froh, dass wir mit **Frau Verena Ziltener-Schuler** aus Sieb-



nen rasch einen Ersatz gefunden haben. Frau Ziltener ist Mutter von drei erwachsenen Kindern und seit vielen Jahren in Wangen und in Vorderthal als Katechetin angestellt. Ihre Tätigkeit in Altendorf wird sie am 1. August 2015 mit einem Pensum von 40% aufnehmen.

Regula Schmid, Tina Marino und Irmgard Vollenweider danken wir schon jetzt für ihren jahrelangen, grossen Einsatz in unserer Pfarrei. Ihr segensreiches Wirken werden wir gerne zu einem späteren Zeitpunkt würdigen.

Marlies Frischknecht, Verena Ziltener und Brigitte Deflorin heissen wir in Altendorf herzlich willkommen.



Erfreuliches Rechnungsergebnis 2014

Die Rechnung für das Jahr 2014 zeigt einen Aufwandüberschuss von Fr. 87948.55. Das Resultat fällt somit erfreulicherweise um Fr. 168951.45 besser aus als erwartet, denn der Voranschlag 2014 rechnete mit einem Defizit von Fr. 256900.–. Der Mehraufwand von Fr. 87948.55 wird mit dem Eigenkapital-Konto verrechnet, welches danach noch über Fr. 1210200.35 verfügt.

Zum positiveren Rechnungsergebnis haben – wie im Vorjahr – die höheren Steuereinnahmen, tiefere Passivzinsen und weniger Defizitbeitrag an die kirchlichen Stiftungen beigetragen. Zudem fiel im Bereich «Seelsorge und Gottesdienste» der Besoldungsaufwand um einiges tiefer aus als erwartet.

Die Rechnung 2014 wird am 17. November 2015 der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf informiert



Wir treffen uns an folgenden Daten im Juni 2015

Proben im Pfarreisaal, jeweils 20.15 Uhr:

Freitag	05. Juni
Freitag	12. Juni
Mittwoch	19. Juni
Mittwoch	26. Juni

Chorliteratur:

Missa in C von W.A. Mozart

Keine Gottesdienste im Juni

Vorschau: 3. Juli «Sommerbummel»,
anschliessend Sommerferien
bis am 17. August

Fragen beantworten für Sie gerne:

Placido Simonet, Präsident
Bubenrain 20
8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
E-Mail: placido@bluewin.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b
8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

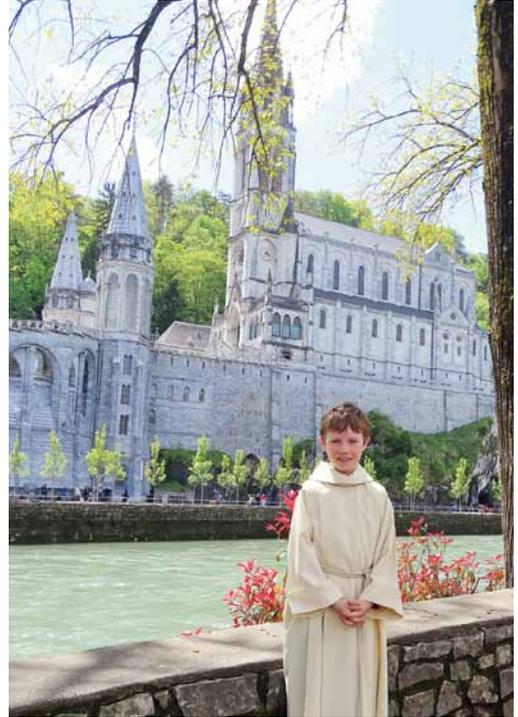
⇒ Einsendeschluss für die Doppelnummer des Pfarrblattes Juli/August ist der 3. Juni. Vielen Dank!

Interdiözesane Wallfahrt nach Lourdes im April 2015

An der diesjährigen Lourdes-Wallfahrt der deutschen und rätoromanischen Schweiz nahmen rund 1700 Pilger teil, davon ca. 200 mittel- oder schwerkranke Menschen. Die Pilgerinnen und Pilger reisten in einem Extrazug, 3 Jugend- oder Reisebussen sowie 5 Charterflugzeugen an. Ebenfalls reisten einige private Carunternehmen während dieser Zeit nach Lourdes, dem Marienwallfahrtsort am Fusse der Pyrenäen, so dass von einer Schweizer-Pilgerschar von über 2000 Personen ausgegangen werden kann. Die Pilger waren in rund 30 verschiedenen Hotels untergebracht und für die Kranken wurden zwei Stockwerke im Accueil (temporäres Spital) gemietet. Da sind sie rund um die Uhr von über 300 freiwilligen Helfern (Ärzte, Pflegepersonal, Transporthelfer, Büropersonal, Seelsorger, Kirchendienst, Helfer in der Wäscherei, am Kiosk, im Service im Bad usw.) betreut worden.

Das diesjährige Motto in Lourdes lautet: «Lourdes – Freude der Mission». Dieses Motto floss in die zahlreichen Gottesdienste vor Ort ein. Herr Bischof Markus Büchel sowie zahlreiche Priester aus der Region haben die Wallfahrt begleitet und mitgeprägt. Besonders eindrücklich war der internationale Gottesdienst vom Sonntag, an dem rund 15000 Menschen und 100 Priester aus vielen Nationen miteinander in der Piusbasilika Eucharistie gefeiert haben. Der Schweizer Pilgerbischof, Herr Markus Büchel aus St. Gallen, durfte dem Gottesdienst vorstehen. In seiner Predigt, die er in drei Sprachen hielt, verwies er auf den guten Hirten. Ihn zu erfahren, zu versuchen ihm in unserem Alltag nachzufolgen und anderen weiterzugeben, stellte er als die aktuelle Sendung – Mission unserer Zeit heraus.

Aus unserer Pfarrei haben verschiedene Personen an der diesjährigen Lourdes-Wallfahrt teilgenommen, darunter freiwillige Helfer, Chorsänger, Pilger per Flugzeug, per Car oder per



Extrazug. Da in diesem Jahr die Wallfahrt in die Schulferien fiel, durfte **Andrin Gräzer** mit seinen Eltern nach Lourdes mitreisen und dort ministrieren. Er war der jüngste der 8-köpfigen Ministranten-Gruppe und hat nebst dem Dienst am Altar mit Freude im Pilgerbüro vor Ort mitgearbeitet sowie Gehbehinderte mit dem Rollstuhl an die Gebetsorte gefahren. In seinem Herz ist «das Feuer von Lourdes» entfacht worden, und er ist begeistert von der Dankbarkeit der Kranken und dem Gemeinschaftssinn unter den Helfern. Jeder freiwillige Helfer oder Pilger, der schon einmal in Lourdes war, weiss, was es heisst, den «Spirit of Lourdes» in sich zu spüren. Dieses Gefühl kann man nicht in Worte fassen, man muss es selber erleben!

Nächste Lourdes-Wallfahrt: 8. bis 13.04.2016

www.lourdes.ch

(mit Fotos der diesjährigen Lourdes-Wallfahrt)

www.lourdes-france.org

(mit Webcam und Aufzeichnung
des internationalen Gottesdienstes)